**Vereinfachter Verwendungsnachweis im Rahmen des KInvFG**

Abweichend von Nummer 3 ANBest-K wird im Rahmen des vereinfachten Verwendungsnachweises auf die Vorlage eines Sachberichts und eines zahlenmäßigen Nachweises verzichtet. Der vereinfachte Verwendungsnachweis ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Maßnahme dem jeweiligen Regierungspräsidium vorzulegen.

**Gemeinde**

      Datum:

Bearbeiter:

Telefon:

**Verwendungsnachweis eines Vorhabens im Rahmen des KInvFG**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde/Kreis/Verband |  |
| Gemeindeschlüssel (6-stellig) |  |
|  |  |
| Aktenzeichen / Vorhabens-Nr. des Bewilligungsbescheids |  |
|  |  |
| Adresse der Maßnahme |  |
|  |  |
| Maßnahmenträger |  |
|  |  |
| Förderbereich  (Zuordnung zu § 3 KInvFG) |  |
|  |  |
| Kurzbeschreibung der  Maßnahme (Eindeutigen Identifizierung des Vorhabens erforderlich. Hierzu gehören vor allem:  - Räuml. und sachl. Konkretisierung des Vorhabens, Adressangabe  - Investiven Charakter der Maßnahme aufzeigen  - Bezug zu einer kommunalen Aufgabe darlegen  - Gesetzgebungskompetenz des Bundes muss gegeben sein  - Widerspruchsfreie Zuordnung zum Förderbereich erforderlich  - Inhaltliche Erläuterung insbesondere der Maßnahmen zur Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung bzw. zum Abbau von Barrieren sowie der energetischen Sanierungsmaßnahmen erforderlich  - (Fachbegriffe und Abkürzungen vermeiden) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Höhe des Investitionsvolumens insgesamt | Euro | |
|  |  | |
| Förderfähige Kosten | Euro | |
|  |  | |
| dafür verwendete Fördermittel aus der pauschalen Investitionsförderung | Euro | |
|  |  | |
| Wurden für das Vorhaben Mittel aus dem Ausgleichstock 2 - KInvFF gewährt? | Ja  Nein | |
| Falls ja, in welcher Höhe? | Euro | |
|  |  | |
| Wurden für das Vorhaben  Ausgleichstockmittel gewährt? | Ja  Nein | |
| Falls ja, in welcher Höhe? | Euro | |
|  |  | |
| Finanzierungsbeiträge Dritter (ohne Ausgleichstock) | Euro | |
|  |  | |
| Anteil der Kommune | Euro | |
|  |  | |
| Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)  *Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)* |  | |
|  |  | |
| Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)  *Abnahme aller Leistungen* |  | |
|  |  | |
| **Erfüllung der Förderkriterien** | | Ja Nein |
| Bei energetischen Sanierungen: | |  |
| Die Anforderungen, die sich aus Nummer „3.6 Energetische Sanierung“ der „VwV-KInvFG“ ergeben, sind erfüllt. | |  |
| Bei Neubauvorhaben  Die Grundsätze des nachhaltigen Bauens gemäß Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Staatsanzeiger vom 29. August 2014 wurden angewendet. Die entsprechenden Nachweise können auf Anforderung vorgelegt werden. | |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfüllung der Förderkriterien** | Ja Nein |
| Nachhaltigkeit (§ 4 Abs. 3 KInvFG):  Die Investition ist unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen längerfristig nutzbar. |  |
| Bei Vorhaben, die vor dem 1. Juli 2015 begonnen wurden:  Es handelt sich um einen selbstständigen Abschnitt. |  |
| Das Vorhaben oder der selbstständige Abschnitt wurde bis zum 31. Dezember 2018 vollständig abgenommen. |  |
| Das Vorhaben wird durch Gebühren/Beiträge vollständig finanziert. |  |
| Doppelförderungsverbot (§ 4 KInvFG):  Das Vorhaben wird mit anderen Bundes- oder Landes- oder EU-Mitteln gefördert (Förderung aus dem Ausgleichstock und/oder dem Ausgleichstock 2 - KInvFF sind unschädlich).  *falls ja: bitte Förderprogramme und Höhe der Zuwendungen eintragen und ergänzende Unterlagen beifügen:* |  |
|  |  |
| **Weitere Angaben zum Verwendungsnachweis** | Ja Nein |
| Die Maßnahme wurde entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen durchgeführt. |  |
| Die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids wurden beachtet. |  |
| Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde eingehalten. |  |
| Die im Verwendungsnachweis gemachten Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein. |  |

----------------------------

Dienstsiegel Unterschrift